

Der gelungene Unterrichtsentwurf: Grundschule

Unterricht im Praktikum und Referendariat
erfolgreich planen und gestalten

E-BOOK

Katja Köhler & Lorenz Weiß

Der gelungene Unterrichtsentwurf: Grundschule

Unterricht im Praktikum und Referendariat
erfolgreich planen und gestalten

scolix

Klicken Sie hier, um zum Downloadcode für das digitale Zusatzmaterial zu gelangen.



Katja Köhler ist als Seminarrektorin in der Lehrerbildung von Grundschullehrerinnen und -anwärtern in Bayern tätig. Sie ist Beratungslehrkraft, Lehrbeauftragte und Zweitprüferin an der Universität Bayreuth sowie Kursleiterin zum *Qualifizierten Stärkentrainer* in der Studienseminarleitung (BeStärCong).

Lorenz Weiß ist als Seminarrektor in der Lehrerbildung von Grundschullehrerinnen und -anwärtern in Bayern tätig. Er ist Trainer für Unterrichtsentwicklung, Lehrbeauftragter an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Moderator für eine wahrnehmungs- und wertorientierte Schulentwicklung sowie Kursleiter zum *Qualifizierten Stärkentrainer* in der Studienseminarleitung (BeStärCong).

Wir verwenden in unseren Werken eine genderneutrale Sprache, damit sich alle gleichermaßen angesprochen fühlen. Wenn keine neutrale Formulierung möglich ist, nennen wir die weibliche und die männliche Form. In Fällen, in denen wir aufgrund einer besseren Lesbarkeit nur ein Geschlecht nennen können, achten wir darauf, den unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten gleichermaßen gerecht zu werden.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2023 scolix Verlag, Hamburg

AAP Lehrerwelt GmbH
Veritaskaj 3
21079 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40325083-040
E-Mail: info@lehrerwelt.de
Geschäftsführung: Christian Glaser, Sandra Saghbazarian, Robin Schlenkhoff
USt-ID: DE 173 77 61 42
Register: AG Hamburg HRB/126335
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Die Erwerbenden einer Einzellizenz des Werkes sind berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- wie auch dem Distanzunterricht zu nutzen. Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch. Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schülerinnen und Schüler der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der scolix Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autorschaft: Katja Köhler, Lorenz Weiß
Redaktion: Merle Schlüter
Coverfoto: Drobot Dean / stock.adobe.com (266903979)
Illustrationen: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH (sofern nicht anders angegeben)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN/Bestellnummer: 978-3-403-40744-7
www.scolix.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Verortung in den Positionen allgemeiner Didaktik	6
2 Didaktische Schlüsselprinzipien	8
2.1 Was? Didaktischer Schlüssel 1	10
2.2 Wozu? Didaktischer Schlüssel 2	13
2.3 Wie? Didaktischer Schlüssel 3	15
2.4 Womit? Didaktischer Schlüssel 4	17
2.5 Mit wem? Didaktischer Schlüssel 5	19
2.6 Synoptische Darstellung der didaktischen Schlüsselprinzipien	20
3 Unterrichtliche Konkretisierung	21
3.1 Sequenzplanung mit Lehrplanbezug	21
3.2 Erweiterte Sequenzplanung	25
3.3 Zielsetzung der Unterrichtseinheit	31
3.4 Plan der Durchführung	33
4 Lernvoraussetzungen	36
4.1 Allgemeine Anmerkungen zur Klasse/Lerngruppe	37
4.2 Außergewöhnliche Kinder	39
4.3 Lernvoraussetzungen in fachlicher Hinsicht auf das Unterrichtsthema	41
4.4 Kommentierter Sitzplan	44
5 Stolpersteine: Schwierige Situationen antizipieren und ihnen konstruktiv begegnen	50
6 Der Anhang eines gelungenen Unterrichtsentwurfes	53
6.1 Medien- und Literaturverzeichnis	56
6.2 Schriftliche Erklärung	56
6.3 Planungshilfe: Hospitationsstunde mit Nachbesprechung	58
6.4 Vorlage von Unterlagen	58
6.5 Vertiefung: Zielsetzung der Unterrichtseinheit	59
6.6 Ablauf einer Unterrichtsnachbesprechung	65
6.7 Block 1: Reflexion und Evaluation	66
6.8 Block 2: Konkretion und Evaluation	69
6.9 Möglichkeiten guten Unterrichts	70



Im Zusatzmaterial dieses Titels finden Sie umfangreiche, editierbare Word-Vorlagen zur Unterstützung Ihrer gelungenen Unterrichtsvorbereitung.

Vorwort

Das Vorbereiten von Unterricht in ausführlicher schriftlicher Form mit sich anschließender Nachbesprechung ist klassischer Bestandteil aller Ausbildungsphasen des Lehramts.

Die Anzahl der Unterrichtsbesuche und der zeitliche Rahmen sind oft durch Ausbildungsordnungen festgelegt, die jede Lehrkraft im Studium, Praktikum, Vorbereitungsdienst oder Referendariat im Grundschuldienst zu leisten hat.

Die vorliegende Veröffentlichung hat die Zielstellung eines für Lehramtsbeginnerinnen und -beginner nachvollziehbaren und kohärenten Leitfadens, der durch die komplexen Gedankengänge zur Planung von Unterricht führt und dadurch einen Beitrag für die Planungskompetenz angehender Lehrkräfte leistet und gleichzeitig für die lernenden Kinder in der konkreten Umsetzung wirksam und erfahrbar wird.

Die Bausteine des vorliegenden Werkes gliedern sich in fünf Teile.

Nach einer Einordnung dieses didaktischen kompetenzorientierten Modells zur Unterrichtsplanung in den Kontext allgemeiner Didaktik schließt sich der zweite Teil mit den verschiedenen didaktischen Schlüsselprinzipien zum Erschließen des Unterrichtsinhalts für die Unterrichtseinheit sowie die Unterrichtssequenz nach spezifischen und bewährten Fragestellungen an.

Teil 3 verdeutlicht u. a. die unterrichtliche Konkretisierung hinsichtlich der Sequenz- und Zielplanung, des Lehrplanbezugs und der zeitlichen Planung einer Unterrichtseinheit.

Der vierte Teil nimmt die Heterogenität der Klasse und die verschiedenen Voraussetzungen der Lernenden in den Blick.

Der fünfte Teil widmet sich etwaigen Stolpersteinen und wie man ihnen begegnen kann.

Der Anhang schließlich umfasst die verwendeten Medien sowie Literatur- und Medienverzeichnis und die schriftliche Selbstständigkeitserklärung.

Der große Nutzen einer detaillierten Unterrichtsvorbereitung liegt in der Verlangsamung der Denkprozesse und einer noch genaueren sachlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten der Unterrichtsplanung. Dieses Vertiefen hat im Folgenden beschleunigende Wirkung im Rahmen der Vorbereitung des täglichen Unterrichts, weil auf die im Rahmen der langen Unterrichtsvorbereitung erworbenen Entscheidungsmuster und Handlungsschleifen zurückgegriffen werden kann und diese dann noch zielgerichteter angewandt werden können.

Die intensive Auseinandersetzung mit einem gut durchdachten Unterrichtsentwurf gibt im konkreten Unterrichtshandeln zusätzlich Sicherheit und Freiheit und erlaubt souveränere Abweichungen vom Plan der Durchführung, weil die unterrichtende Lehrkraft sicher in der Sache und der Methodik stehen und dadurch Kapazitäten der Lehrkraft im Blick auf die unterrichteten Kinder in ihrem Lernprozess frei werden.

Das Planungskonzept in diesem Buch ist mehrfach praktisch erprobt, evaluiert sowie optimiert und ermöglicht Transparenz und Kohärenz für eine gemeinsame Arbeits- und Gesprächsgrundlage.

Insofern leistet dieses Planungskonzept die Integration verschiedener didaktischer Konzeptionen in der Verschränkung mit unserem eigenem Erfahrungsbereich in zusammengerechnet über 36 Jahren Lehrerausbildung.

Es kommt allerdings nicht aus ohne die individuellen Kompetenzen jeder einzelnen Lehrkraft, die das Planungskonstrukt in die Praxis umsetzt und eigene Erfahrungen damit macht.

Dabei wünschen wir allen gutes Gelingen und Freude am schönsten Beruf der Welt – dem der Lehrkraft!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Merle Schlüter, die es uns einfach macht, unsere Ideen mit ihr zusammen im Verlag zu verwirklichen, sowie bei unserer Kollegin Sophia Wicht, die das Unterrichtsbeispiel zur weiteren Verarbeitung gerne zur Verfügung gestellt hat.

Wir freuen uns über mögliche Rückmeldungen unter lorenz.weiss@web.de und wünschen viel Erfolg, Freude und Lernwirksamkeit für alle Beteiligten am Lehr-Lern-Geschehen.

Katja Köhler und *Lorenz Weiss*

1 Verortung in den Positionen allgemeiner Didaktik

Zunächst möchten wir dieses didaktische, kompetenzorientierte Modell zur Unterrichtsplanung in den Kontext der allgemeinen Didaktik einordnen.

Allen konkreten Unterrichtsplanungen gehen Vorüberlegungen und Erwägungen voraus. Dazu wurden in der (allgemeinen) Didaktik in der Vergangenheit unterschiedliche Modelle mit unterschiedlichen Schwerpunkten entwickelt, an die sich diese Konzeption anlehnt und mit einem kompetenzorientierten Schwerpunkt erweitert.

In der Metapher des Baumes stehen im Wurzelwerk die Konzeptionen der lerntheoretischen Didaktik nach dem Berliner Modell von Heimann, der konstruktivistischen Didaktik nach Reich und Kösel sowie der bildungstheoretischen Didaktik nach Klafki, die ausgehend von der strukturellen Sachanalyse den Entwurf und den Aufbau der konkreten Unterrichtssequenz beeinflussen. Im Stamm des Baumes als tragendes Element wird die Bedeutung der Co-Konstruktion im Unterricht deutlich. Im Begriff der Co-Konstruktion vereint u. a. ein Verständnis von Lernen, das darauf fußt, dass Lernen immer in sozialen Kontexten stattfindet. Dazu gehören z. B. das Verbalisieren, das Ringen um Begriffe und Begriffsverständnisse, das Versprachlichen von Strategien und Vorgehensweisen der Kinder untereinander sowie der Lehrkraft mit den ihnen anvertrauten Kindern. Der soziale Kontext macht den Unterschied des gemeinsamen Lernens im Klassenkontext im Gegensatz zu YouTube®-Lernvideos, die sich jedes Kind zuhause auch allein anschauen könnte. In der Baumkrone thronen Performanzsituationen kompetenzorientierten Unterrichtens, in denen in herausfordernden Aufgaben als Früchte des Lernens Wissen, Können, Wollen und Handeln jeder Einzelner und jedes Einzelnen tragfähig im kokonstruktiven sozialen Austausch deutlich werden. Dabei ist die Grundannahme relevant, dass Kompetenzen nicht in einer einzelnen 45-Minuten-Unterrichtseinheit erworben werden, sondern jede Unterrichtseinheit ihren eigenen Beitrag zum Kompetenzerwerb leistet.

Alle Lehrenden machen im Rahmen ihrer Unterrichtsvorbereitung die Erfahrung, dass das Planen und gedankliche Gestalten im häuslichen oder schulischen Arbeitsraum sich in der konkreten Unterrichtshandlung und der Interaktion der am schulischen Lernen Beteiligten in der Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt von manchen Störungen, aber auch erfreulichen Überraschungen getragen ist.

Diese Phänomene macht Unterrichten auch nach Jahrzehnten im Beruf noch zu einer belebenden Tätigkeit.

Allen didaktischen Modellen gemein ist das Anliegen, Unterricht möglichst lernförderlich zu gestalten.